



Pressemitteilung

Wittelsbacher Ausgleichsfonds erwirbt landwirtschaftliche Flächen sowie Immobilie „Schloss Bullachberg“ in Hohenschwangau

München, den 22. Februar 2024: Der Wittelsbacher Ausgleichsfonds (WAF) besitzt am Standort Hohenschwangau das bekannte Schloss Hohenschwangau, das Museum der bayerischen Könige sowie einen modernen Hotelbetrieb. Daneben ist der WAF in Hohenschwangau auch Eigentümer zahlreicher landwirtschaftlich genutzter Flächen (Grünland, Wiesen), Wirtschaftsflächen wie z.B. Parkplätzen, sowie Wald.

Am heutigen Tag konnten diese Bestandsflächen durch den Ankauf weiterer knapp 19 ha vorwiegend land- und forstwirtschaftlicher, in der Nachbarschaft gelegener Flächen ergänzt werden. Im Ankauf gleichfalls enthalten ist die Immobilie „Schloss Bullachberg“, ein 1907 erbautes Landhaus. Das Anwesen beinhaltet einige Ferienwohnungen und weitere Gebäude.

Der WAF verfolgt mit dem Ankauf das Ziel, seine landwirtschaftlichen Flächen am Standort Hohenschwangau zu arrondieren. Teile der landwirtschaftlichen Grundstücke sollen der Verpachtung, und die Immobilie „Schloss Bullachberg“ der Vermietung zugeführt werden. Michael Kuemmerle, Vorsitzender der Geschäftsführung des WAF, zu dem heute vollzogenen Kauf: „Der Standort Hohenschwangau ist ein ganz besonderes Ensemble mit herausragendem historischem Bezug zur reichen Geschichte Bayerns. Wir sind sehr froh, die einmalige Gelegenheit zum Kauf der Flächen und des Landhauses nutzen und unseren bisherigen Bestand am Ort sinnvoll ergänzen und abrunden zu können.“

Zum Wittelsbacher Ausgleichsfonds

Seit seiner Gründung 1923 unterhält der WAF Kunst- und Kultureinrichtungen, die bei Besucherinnen und Besuchern aus aller Welt auf großes Interesse stoßen. Er finanziert sich ausschließlich aus dem eigenen Stiftungsvermögen ohne zusätzliche Zahlungen aus dem bayerischen Staatshaushalt. Die Überschüsse seiner Tätigkeit dienen der Versorgung der Angehörigen des Hauses Wittelsbach, als Ausgleich für den seinerzeitigen Vermögensverzicht der Familie Wittelsbach für den Verlust ihres Hausguts nach Beendigung der Monarchie. Zum wichtigsten Stiftungsbesitz zählen die umfangreichen und wertvollen Kunstsammlungen, die der Öffentlichkeit überwiegend in staatlichen Museen und Sammlungen dauerhaft unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden. Daneben sind die Schlösser Berchtesgaden und Hohenschwangau, das dort ansässige Museum der bayerischen Könige sowie die Grablagen der Wittelsbacher in den Münchner Kirchen St. Michael und St. Kajetan hervorzuheben. Neben diesen historischen Stätten, die zu den identitätsstiftenden Kulturschätzen Bayerns gehören, unterhält der WAF in nennenswertem Umfang land- und forstwirtschaftliche Flächen, Immobilien und Finanzanlagen sowie am Standort Hohenschwangau auch eine Reihe von Tourismusedienstleistungen.

Weitere Informationen unter www.waf-bayern.de

Pressekontakt Wittelsbacher Ausgleichsfonds

Anfragen bitte per e-mail richten an

presse@waf-bayern.de